In Ansehen daß mit:
tels oberkeitlichen
Vorgang von 6:t dieß
der Rest des Steinpeis
V 737 fl 16½ x durch
deßelben Caventen
und diesseitig Raths:
verwandten Hn Franz
Silbernagl bey dem
Raths Erario abzuheb
versprochen worden
und auf die zukunft
zur Sicherheit des
Stadtmagistrats, an:
statt des Hn Silber:
nagls, welcher seine
diesfällige Caution
von 4:t Jan 775
dato untereinst auf
gekündet, und zu:
rückgezogen hat,
die Steinpeisische Ehe:
wirthin gebohrne
Weisin die Borgschaft
geleistet, will man
dem Steinpeis in sei:
nem dienst auf wohl
verhalten, und aus:
drücklich gegen denen,
annoch bestättigen,
daß um den Ertrag
der Feden alle quar:
tal bey Cassirung des
dienstes Rechnung er:
stattet, und dieser
in das Stadtkassier:

Um Conferirung des alsthal
in Erledigung kommen dar
fenden Städtischen officij
Ausstellung der Waaren
Sanitäts Feden anstatt
Joseph Steinpeis bittet nebst
den in vorigen Rath einge
kommenen 2 Supplicanten
Joseph Schager, und Joseph Gr
Andrea Augustin Fischnaller
burger und Handelsman
Johann Baxta Mair auch bur
alda
Und Joseph Pessler Schreiber
daselbst V hier geb:
Wobey von Titl Herrn Bur
meister über die Einverno
mene Steinpeisische Ehewirth
referirt, und der in sachen
folgte oberkeitliche Vorgang
V 6:t dieß untereinst abgeles
worden.

Wie dann auch Ill Stadtschrei
Giegl Respectu der hinlängl
Bedeckung durch die Borgschaft
der Steinpeisischen Ehecons
tin das mehrere vorgetrag
hat.